

AUTOREN

Wolfgang Fister (w.fister@gmx.de), Thomas Iserloh (iserloht@gmx.de)

Physische Geographie

Fachbereich VI Geographie / Geowissenschaften

Universität Trier

Campus II Behringstr.

54286 Trier

TITEL

Einfluss des Landnutzungswandels auf die Winderosionsraten in semiariden Gebieten Spaniens

KURZABSTRACT

Untersuchungen mit einem mobilen Windkanal zur Winderosionsgefährdung auf Acker- und Brachflächen.

ABSTRACT

Die Agrarlandwirtschaft im semiariden Spanien unterliegt einem Landnutzungswandel. Flächen, die bisher intensiv im Trockenfeldbau bewirtschaftet wurden, werden aus der landwirtschaftlichen Nutzung herausgenommen und fallen brach. Ziel dieser Arbeit ist die quantitative Beschreibung des Einflusses dieses Landnutzungswandels auf die Winderosionsgefährdung und die Abschätzung der Bedeutung der natürlichen Einflussfaktoren. Hierzu wird seit 2004 ein mobiler Windkanal auf unterschiedlichen Oberflächen eingesetzt. Durch den stattfindenden Landnutzungswandel werden voraussichtlich die mit physikalischen Bodenkrusten bedeckten Flächen zunehmen. Dies führt, je nach Intensität und Zeitpunkt der extensiven Beweidung auf den Brachflächen, zu einer deutlichen Reduktion der Winderosionsgefährdung. Anhand der Versuche wurde herausgefunden, dass die standardmäßig genutzten Aufnahmeverfahren der Einflussfaktoren nicht ausreichend genau sind und deren Bedeutung auf die Winderosion zu hinterfragen ist.